



e-card jetzt auch Bürgerkarte

Die e-card kann viel mehr als den Zugang zu Gesundheitsleistungen verschaffen: Zur Bürgerkarte aufgerüstet, wird sie zum Schlüssel für e-Government. Von Erich Bierbaumer

Die Bürgerkartenfunktion auf der e-card ist Teil der e-Government-Strategie Österreichs und trägt zur Modernisierung der Verwaltung bei. Die e-card enthält „schlafende“ Signaturfunktionen gemäß Signaturgesetz und Verwaltungssignaturverordnung, sie ist also für den Einsatz als Bürgerkarte vorbereitet. Österreich ist damit das erste Land der Welt, das flächendeckend Bürgerkarten ausgibt. Jeder Bürger kann seine e-card zum persönlichen Ausweis machen und die Dienste des e-Government in Anspruch nehmen. Amtswege können dann mit der e-card rund um die Uhr und bequem von zu Hause aus elektronisch erledigt werden.

Schon heute zahlreiche Verwendungsmöglichkeiten

Anwendungen im Bereich e-Government sind beispielsweise Finanz-Online, Meldebestätigung, Strafregisterbescheinigung und Zustelldienst sowie auf Gemeindeebene Ausstellung von Geburtsurkunden, Gewerbeanmeldung, Kommunalsteuererklärung

und Veranstaltungsmeldung. Eine detaillierte Auflistung der e-Government Anwendungen findet man unter www.buergerkarte.at im Internet.

Auch die SVA bietet bereits heute zahlreiche Services, die mit der Bürgerkarte genutzt werden können wie etwa die Leistungsübersicht in der Krankenversicherung oder das persönliche Beitragskonto. Mit diesen Anwendungen wird Sozialversicherung noch transparenter und übersichtlicher: Mit ein paar Klicks kann man jederzeit die Beitragsvorschriften einsehen oder überprüfen, welche Krankenversicherungsleistungen von der SVA abgerechnet wurden. Wichtige Formulare wie etwa der Antrag auf Kinderbetreuungsgeld können schon heute auf der SVA-Homepage (www.sva.or.at) elektronisch ausgefüllt und mit der Bürgerkarte digital signiert werden.

Darüber hinaus gibt es auch noch zahlreiche andere Anwendungen in der Sozialversicherung, wie etwa den Versicherungsdatenauszug oder „LIVEonline“, die mit der Bürgerkarte bequem von zu Hause genutzt werden

können. Im Versicherungsdatenauszug kann jeder Sozialversicherte auf Knopfdruck seine Versicherungszeiten und Beitragsgrundlagen ab 1972 abfragen, ab kommendem Jahr wird auch der Zugriff auf das individuelle Pensionskonto möglich sein. „LIVEonline“ bietet die Möglichkeit, die jährliche Information über Krankenversicherungsleistungen und deren Kosten in der Papierform abzubestellen und die Informationen am PC abzurufen.

Für die SVA-Vertragspartner, wie etwa freiberufliche Ärzte oder Apotheker sowie für Steuerberater gibt es eigene Services, die mit der Bürgerkarte zur Verfügung stehen. So wird die elektronische Honorarverrechnung oder auch die Abfrage von Versicherungsnummern ermöglicht.

Für Unternehmer interessant ist die elektronische Rechnungslegung. Die Bürgerkarte mit der elektronischen Signatur soll in Zukunft den Vorsteuerabzug sichern. Mehr zu diesem Thema finden Sie auf Seite 21.

e-card als Bürgerkarte

Mit einigen wenigen Schritten wird

die e-card zur Bürgerkarte. Dazu geht man am besten in eine der Servicestellen der Sozialversicherung, wo kompetente Mitarbeiter zur Seite stehen. Technisch versierte Anwender können aber auch von zu Hause mit PC und Internet ihre e-card zur Bürgerkarte aufrüsten. Eine Anleitung dazu finden Sie im Kasten.

Grundvoraussetzung für die Nutzung der Bürgerkartenfunktion ist ein Kartenlesegerät. Die Firma CRYPTOSHOP, Partner der österreichischen Sozialversicherung, hält ein spezielles Angebot bereit: Kartenlesegerät und CD mit Anleitungen um nur 13,88 Euro. Der Kartenleser kann im Internet unter der Adresse www.cryptoshop.com bestellt werden. Selbstverständlich sind auch andere Produkte für den Einsatz der Bürgerkarte geeignet. Nähere Informationen dazu finden Sie auf www.buergerkarte.at. Als nächsten Schritt schließt man den Kartenleser an den PC an und installiert die Bürgerkartensoftware trustDesk basic ab Version 2.5.2; sie erhält man kostenlos im Internet (siehe Kasten). Alle weiteren Schritte zur einsatzfähigen Bürgerkarte kann man in einer der Full-Servicestellen in jeder SVA-Landesstelle aber auch bei zahlreichen anderen Sozialversicherungsträgern erledigen. Dort kann man während

der Kundenverkehrszeiten seine e-card kostenlos zur Bürgerkarte aufrüsten lassen. Mitzubringen ist lediglich die e-card und ein amtlicher Lichtbildausweis.

Erstanmeldung

Um die zahlreichen Services der Sozialversicherung mit der Bürgerkarte nutzen zu können, muss man sich im Internet bei der Sozialversicherung erstanmelden.

Auf www.sozialversicherung.at findet sich dazu im Channel Service die Seite „Erstanmeldung“. Der Vorgang kann einige Minuten dauern, dann steht allerdings der Nutzung des ständig größer werdenden Angebotes nichts mehr im Weg.

Links

www.sva.or.at Adressen der SVA-Servicestellen, Services, die man mit der Bürgerkarte nutzen kann (Leistungsübersicht, Beitragskonto, Formulare, etc.)

www.buergerkarte.at Umfangreiche Infoseite, Bürgerkartensoftware zum Gratisdownload

www.sozialversicherung.at/e-card Kartenserviceportal und viele nützliche Infos wie etwa „7 Schritte zur Bürgerkarte“ oder „Handbuch zur Bürgerkarte“

www.cryptoshop.com Kartenlesegerät online bestellen

Gewinnspiel

Die SVA verlost unter allen Interessierten 10 Kartenlesegeräte der Firma Cryptoshop samt Anleitungs-CD des Hauptverbandes. Ganz einfach den Gewinnkupon ausschneiden und bis 8. Dezember 2006 an die SVA senden. ■

Tipp

Für Profi-Anwender

Mit einigem technischen Verständnis kann man seine e-card aber auch von zu Hause aus über das Internet zur Bürgerkarte machen. Dazu sind folgende Schritte erforderlich:

- Handbuch lesen (www.sozialversicherung.at/e-card)
- Kartenleser kaufen und anschließen
- Gratis Bürgerkartensoftware installieren (www.buergerkarte.at)
- PIN Code auf der Bürgerkarte aktivieren (erfolgt über die Bürgerkartensoftware auf Ihrem PC).
- Verwaltungssignatur beantragen (e-card in den Kartenleser stecken, Kartenserviceportal unter www.sozialversicherung.at/e-card aufrufen; am Ende des Antrages wählt man „RSa-Verfahren“, der Aktivierungscode wird dann per RSa-Brief zugestellt).
- Bürgerkarte mit dem Aktivierungscode über das Kartenserviceportal aktivieren